

Positive Peer Culture

Jugendliche in der Gruppe fördern
Verantwortung übernehmen
sich unterstützen
Probleme selbständig lösen
im schulischen Kontext

8. - 9. März 2018
Pappenheim



Fortbildung

Zeitraumen **8.3.2018**
9.30 Uhr Stehkafee
10 Uhr Begrüßung

9.3.2018
16 Uhr Ende

Ort Evang. Bildungs- und Tagungszentrum
Stadtparkstraße 8
91788 Pappenheim
www.ebz-pappenheim.de

Kosten Teilnahmegebühren
ejsa-Mitglieder € 250,00
Nicht-Mitglieder € 290,00
Übernachtung/Verpflegung € 150,00

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr
zu überweisen, sobald Sie von uns
eine Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **19.2.2018**
per Anmeldeabschnitt oder online unter
www.ejsa-bayern.de/fortbildung an.

ejsa Bayern e.V.
Loristr. 1
80335 München
Telefon 089 159187-71
Telefax 089 159187-80

Sie erhalten von uns 2 Wochen vor Beginn
des Seminars eine Anmeldebestätigung
mit Anreisebeschreibung und Teilnehmerliste.

Konzept Sie arbeiten im schulischen Bereich vor allem mit Gruppen. Viele Kinder und Jugendlichen brauchen mehr als „nur“ Unterstützung bei Hausaufgaben und Freizeitbetreuung.

Sie wünschen sich ein Konzept, das Ihnen hilft, trotz knapper Ressourcen pädagogisch effektiv zu arbeiten.

Positive Peer Culture (ppc) bietet Ihnen einen attraktiven Handlungsansatz der Zusammenarbeit mit jungen Menschen im Gruppenkontext.

Mit ppc können Sie für Ihre peer group vieles erreichen

- * konsequente Verantwortungsübernahme
- * gegenseitige Unterstützung
- * Aufbau einer positiven Gruppenkultur, die von Respekt und der Ausrichtung auf prosoziale Werte geprägt ist.

In Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, den Ansatz einer PPC umzusetzen, wird deutlich, wie die Veränderungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und unter den jungen Menschen u.a. zu einer Abnahme von Gewalt, einer Zunahme kommunikativer Kompetenzen und der Steigerung des Selbstwertgefühls und einem Klima des Vertrauens führen.

Ziel Sie bekommen Einblick in die Grundlagen des Ansatzes Positive Peer Culture. Sie kennen die damit verbundenen Annahmen und Haltungsfragen und lernen konkrete methodische Umsetzungsmöglichkeiten wie Peer Group Counseling kennen.

Inhalt Geschichte von Positive Peer Culture

Grundannahmen von PPC
Partizipation und
Verantwortungsübernahme

Die Rolle der Pädagogen

Jugendliche beraten Jugendliche –
Peer Group Counseling

Transferfragen für unterschiedliche Settings

Methoden Vortrag
Arbeit im Plenum und in Kleingruppen
Übung zum Peer Group Counseling
Lernen von Beispielen und Modellen

Referentin Angela v. Manteuffel, CJD Creglingen;
Dipl.-Pädagogin (Univ.), Systemischer Coach (SG), Trainerin RAP® & PPC (PPC Germany)

Leitung Barbara Klamt, Fortbildungsreferentin



Fortbildung „ppc“

am 28. - 9.3.2018

Hiermit melde ich mich /
melden wir uns verbindlich an.

Name

Vegetarisches Essen

Name

Vegetarisches Essen

Name

Vegetarisches Essen

Anschrift der Einrichtung (Stempel)

E-Mail

Telefon

Datum / Unterschrift

Sie müssen nach dieser Anmeldung wieder absagen?
Das können Sie kostenfrei bis 2 Wochen vor Beginn dieser Fortbildung tun.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir danach den Teilnahmebeitrag in voller Höhe berechnen müssen.